



Hochparterre Schweiz

Live an der Swissbau

News in Architektur und Design

themen

[Alle](#)
[Architektur](#)
[Bücher](#)
[Design](#)
[Designers' Saturday 08](#)
[Fin de Chantier](#)
[Hochparterre](#)
[Kultur](#)
[Kunst](#)
[Presseschau](#)
[Raumplanung](#)
[S.A.M.](#)
[Sonstiges](#)
[Stadtwanderer](#)
[Swissbau2010](#)
[Unaufgefordert zugesandt](#)
[Wettbewerbe](#)

fotogalerien

[Leute Swissbau 2010](#) [43]
[Warszawa 2.0 \(alle Zei...](#) [8]
[Eglise Saint-Nicolas, ...](#) [10]
[Berlin: 40 Jahre «Tele...](#) [24]
[Kunsthhaus Zürich, Weit...](#) [14]
[Kongresshaus als Musik...](#) [5]
[La Grande Motte](#) [31]
[Hochparterres Spitalliste](#) [11]
[Sawiris' Fussballspiel...](#) [11]
[So badet Hochparterre](#) [16]
[Öffentliche Jurierung ...](#) [19]
[Skirennen 09](#) [7]
[Kunsthhaus Zürich, Stan...](#) [12]
[Hochparterres Jubiläum...](#) [12]
[Leute am DS 08](#) [21]
[Dubai Next](#) [9]
[Hochparterre in China](#) [46]
[Baustelle Hotel Dolder](#) [12]
[Designers Saturday 06](#) [15]
[Grafikprojekt Zürich-L...](#) [42]
[Freitags Hochhaus](#) [3]
[Kongresszentrum](#) [5]

Archiv

« Januar 2010 »

**HOCH
PART
ERRE**

2010-01-15

Der Design Award von Swissbau und Hochparterre

[Swissbau2010]

Von Urs Honegger @ 10:50

Was ist ein guter Stand? In einer launigen Rede gab Köbi Gantenbein, der Vorsitzende der Jury des Swissbau Design Award, darauf an einer Preisfeier die Antwort: «So wie die sieben ausgezeichneten der 1211 Stände der diesjährigen Messe gedacht und gemacht sind!» Im folgenden Auszüge aus der Juryrede. Der [Bericht der Jury](#) kann auf dem pdf nachlesen kann, wer mehr wissen will.

Der goldene Preis

Die Swissbau ist ein Kampfplatz um Aufmerksamkeit. Wer bestehen will, tut gut daran, radikales Denken und Design zu probieren. Dieses Handwerkzeug des Standdesigns wird vielfältig und auf hohem Niveau quer durch die Swissbau dekliniert. Beispielhaft bei der Klimafirma Walter Meier. Ihre Farbe: Das Firmenhellblau; ihre Idee: Das Klima hat jeden Abend im Wetterbericht des Fernsehen ein Bild die Kurven der Wind- und Wetterströmungen auf der Karte. Es fasziniert, wie die einfache und farbenstarke Inszenierung in ein einprägsames Bild findet. Bemerkenswert, wie es der Firma gelingt, in allen Ecken und Enden ihren Stand auf 21 Grad zu halten – der als günstig geltenden Raumwärme. Der goldene Preis der Stände, die über 80 m2 gross sind, geht an diesen Auftritt. (Walter Meier selbst in Zusammenarbeit mit der Agentur CD3D, Exponate sind von Reto Melchior).



DELL

10 % RABATT

10 % RABATT
bei Online-Bestellung
(gültig bis zum
15.02.10)

DELL PRECISION™
Mit Intel® Core™ i5/i7
prozessortechnologie

AB 934.-
Inkl. MwSt. vRG.
Versand KOSTENLOS

JETZT SPAREN

Rechtliche Hinweise

**Hochparterre
Newsletter**

swiss-architects.com
magazin
Jetzt bestellen >>

**Hochparterre
Newsletter**

ERSTBEZUG

» Januar 2010 «

| Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----|
| | | | | <u>1</u> | 2 | 3 |
| <u>4</u> | <u>5</u> | <u>6</u> | <u>7</u> | <u>8</u> | <u>9</u> | 10 |
| <u>11</u> | <u>12</u> | <u>13</u> | <u>14</u> | <u>15</u> | <u>16</u> | 17 |
| <u>18</u> | <u>19</u> | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |

Der silberne Preis

Wie soll man eine Institution ausstellen? Der SIA zeigt es. Als Grenze um die Standfläche stehen hoch aufgerichtet Armierungsgitter. Wie aufmerksam und raffiniert sie beleuchtet sind, so dass ein einprägsames Bild im Kopf bleibt. Im Innern stehen verteilt je nach Thema andersfarbige Möbel in denen Dokumentationen und Schriften versorgt sind, auf denen sie zum Lesen lustig gemacht aufliegen. Der Auftritt überzeugt durch die Balance von Aufwand und Ertrag. Und die klug umgesetzte ökologische Vernunft. Deshalb vergibt die Jury den silbernen Preis dem SIA. (Design: Dominc Niels Haag; Umsetzung: Egeler Lutz AG, Habegger AG, KLS Müller AG, Schriftatelier Flachsmann).

suche

 [Suchen](#)

hochparterre links

[Blog "Amsterdam"](#)
[Blog "Barcelona"](#)
[Blog "Dubai"](#)
[Blog "New York"](#)
[Blog "Peking"](#)
[Blog "Shanghai"](#)
[Hochparterre](#)

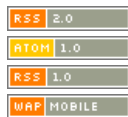


impressum

[Über uns](#)

abonnements

Abonnieren Sie die Beiträge von Hochparterre Schweiz als Lesezeichen in Ihrem Internetbrowser oder auf dem Handy:



[KAYWA Portalog](#)

Der bronzene Preis

Vorab die Firmen, die nahe am Wohnraum arbeiten, trumpfen mit imposant gemachten Standbauten auf. Diese Standbauten faszinieren im Entwurf und in der Perfektion der Ausführung. Die Jury ist tief beeindruckt vom gestalterischen und materiellen Aufwand, den die Firmen ihren Gästen schenken. Unter diesen Grossanstrengungen sahen die Jurorinnen und Juroren den Auftritt der Firma Bodenschatz, die seit langen Jahren Accessoires herstellen, wie wir sie im Badezimmer und WC brauchen. All diese kleinen Teile haben ein mächtig grosses Haus erhalten, eine Villa mit Prunktreppe, Salons und Gartenzimmern. Die spielerische, heitere Note des Entwurfs überzeugt ebenso, wie perfekte Fertigung der Ausstellung, so dass die Jury Bodenschatz als Vertreterin der edlen Grossstände mit dem bronzenen Preis auszeichnen will. (Design: Formpol, Umsetzung: Expomobilia).



Für die Kategorie «bis 80 m2» geht der Anerkennungspreis an den Kleiderhändler «Trend Textil». Auf einer kleinen Fläche hat sein Designer Bruno Meier, der zugleich auch der Geschäftsführer ist, eine Stufe entworfen und auf sie einen Boden gesetzt. Darauf werden wie in einer trendigen Boutique im Grossstadtgewühl die Kleider präsentiert, die Bauleute brauchen. Die Jury hat Bruno Meier für die Nonchalance und die listige Lust gelobt. Der Stand kündigt davon, wie Standbauten auch möglich ist.

Der goldene Preis

Viele Aussteller geben Vollgas und scheuen keine Lust, als Platzhirsche den dicht besetzten Wald prägen zu wollen mit wohl gefüllten Ständen. Der Holzbauer Schaer kehrt dieses Prinzip um. Er stellt sich mit einer starken Geste vor und weiss: Das genügt. Auf dunklem Holzboden steht eine hohe, helle Holzwand. Vor ihr auf der linken Seite eine sorgfältig geschreinerte Theke, rechts vier Buchstaben aus dünnem mdf perfekt auf Gehrung geschnitten: RAUM. Die Jury sagt: Es ist der beste Stand der Swissbau 2010. (Standbau: Schaerholzbau / Gestaltung: Schaerholzbau in Zusammenarbeit mit dem Grafikatelier P'inc AG Communication Langenthal).



Der silberne Preis

Sonnerien, Telefonanlagen und Guckkameras sind technische Gerätschaften. Ihr Design ist unsichtbar im Wortsinn, am schönsten sind sie, wenn sie eingelassen sind in die Wände. Wie die verborgene Schönheit aber ausstellen? Die Standarchitekten der Firma Siedle haben dafür Systemdesign gewählt. Auf dunklem Terrain stehen aufrechte, halboffene Kisten auf Rädern – Module, in die die Produktvielfalt der Firma eingebaut sind. Mustergültig ist dieser Stand aus der Welt des Systemdesigns für die Sorgfalt und die Konsequenz in der er nicht nur gestaltet, sondern auch bis ins graphische Detail realisiert ist. (Siedle Deutschland / Designer Eberhard Meurer).



Der bronzene Preis

Die Jury hat auf ihren weiten Gängen festgestellt, dass erstaunlich wenige Standbauer auf die Kraft der Objekte setzen, für die sie im Publikum Begierde wecken wollen. Sie stellen sie wohl aus und beleuchten sie bengalisch, sie nutzen sie aber nicht als Standbauteil selber. Das macht die Fensterfirma Skyframe anders. Ihre bis zu einem Geschoss hohen Schiebefenster sind mechanische Wundertüten, die den niveaufreien Unterschied vom Aussen ins Innen schaffen und also etliche Architekten faszinieren, die solche Schwellenfreiheit an der Haushülle mögen. Die Standarchitekten bauen nun aus dem Skyframe den Stand. Überzeugend, klug und mehrfach brauchbar. (Standbau R+G

Metallbau AG, Gestaltung Toni Wirth, Hopf Wirth Architekten, Winterthur).



--> Den kompletten Jurybericht als pdf [hier downloaden](#).

Kommentare

Bis jetzt keine Kommentare zu diesem Beitrag

Kommentar verfassen

Name

E-Mail

Url

Ihr Kommentar

Anti-Spam Überprüfung (Code ins Eingabefeld übertragen)

Auto-BR (Zeilenumbrüche werden
-Tags)